Werner Hubeny

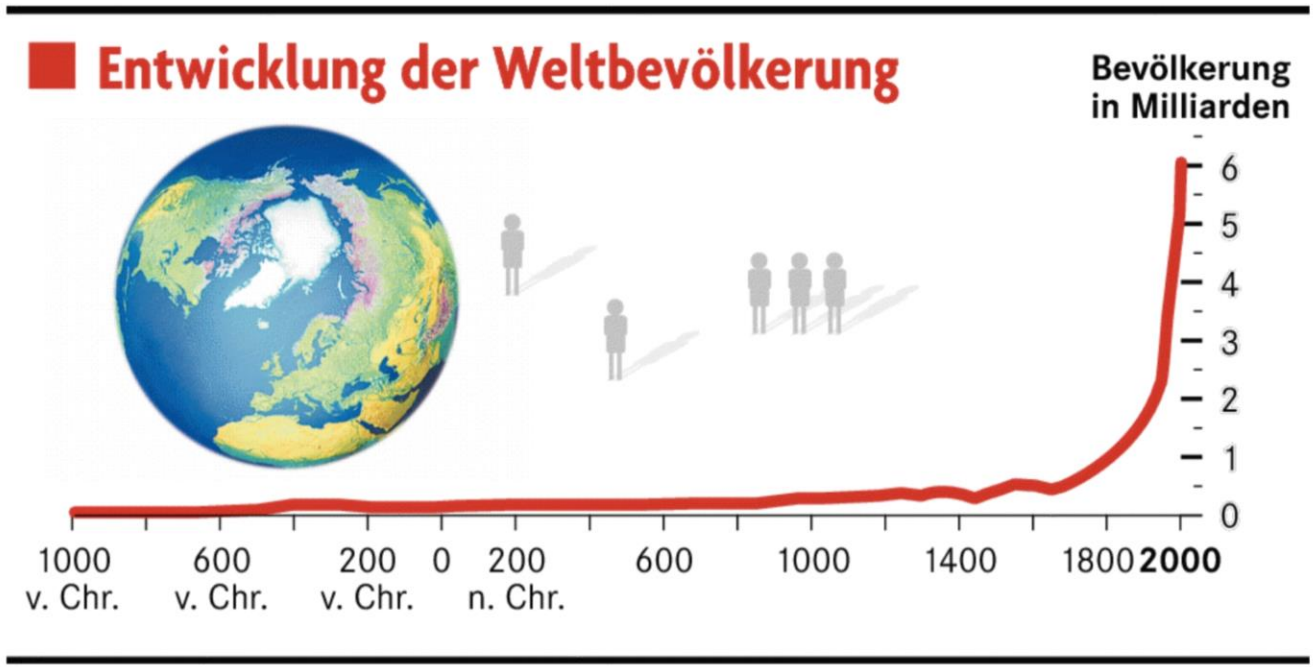
Präsentation mit dem Titel:

„Bambus Vital Pflaster“

i-like™ Unabhängiger Partner

Rev. 001

Die Herausforderung



Die Erde verändert sich gewaltig!

- Über 6000 Jahre wuchs die Erdbevölkerung um rund 10 Millionen Menschen pro Jahrhundert!
- Im letzten Jahrhundert waren es plötzlich über 6 Milliarden = 600x mal schnellerer Zuwachs!!

Es geht noch extremer!

<u>Vor 160 Jahren gab es KEINEN künstlich erzeugten E-Smog!</u>

<u>In den 80-er Jahren:</u> 50 Hertz = 50 Schwingungen pro Sekunde!

<u>Heute</u> 2,5GHz (Gigahertz = 2,5 Milliarden Hertz = **2,5 Milliarden x pro Sekunde**) und mehr.

Das ist eine Taktfrequenzerhöhung um das 50millionenfache =

50’000’000x schneller in nur 30 Jahren!

- Es bleibt keine Zeit mehr sich anzupassen!
- Die Lebewesen auf der Erde konnten sich über Jahr-Millionen in der Evolution langsam entwickeln und adaptieren.
- Nun kommt 5G – 40fach schneller

Es geht noch extremer!

Steigende Strahlenbelastungen

- Elektrosmog – auch durch ständiges Telefonieren, direkt am Gehirn
- Faradayscher Käfig macht das Auto zum E-Smog Problem
- Solaranlagen mit Wechselrichtern erzeugen massiv E-Smog
- Öffentlicher Verkehr wird immer mehr elektrifiziert + Wlan fähig
- Antennenanlagen, Handy, Wlan, neuerdings 5G usw.

Es geht noch extremer!

Steigende Umweltbelastungen

- Industrieller Anbau und Verarbeitung, Fertignahrung, Fastfood etc.
- Medikamente, Impfungen, belastetes Wasser,
- Stress, Hektik, Termine, Staus und Ampelstress,
- Mobbing und andere psycho-emotionale Belastungen
- Bewegungsarmut, Sauerstoffschuld durch sitzende Tätigkeiten
- Genussmittelkonsum steigt
- Internet- und TV-Konsum steigt
- Oberflächen-Spielsucht – Studie Prof. Pilser
- Radioaktivität steigt
- Lobby, beeinflusste Behörden schützen uns nicht wirklich
- und…….

Das hat massiv Einfluss auf die Taktfrequenz unserer Zellen!

Immer mehr Belastungen (Unterdrückungen)

Chemie und Gifte in allen Nahrungen und Produkten.

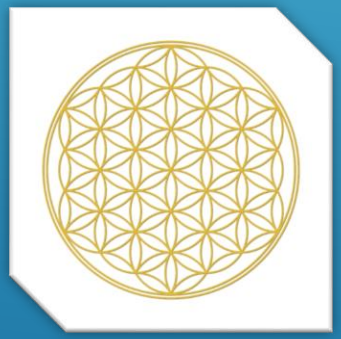
- Industrien haben die Herstellungen von Pharmamitteln und Nahrungsanbau übernommen und die Struktur der «Mittel zum Leben» zum Teil erheblich verändert.
- Obst, Gemüse und Fleisch sind von Giften, Strahlen und Genmanipulationen verändert.
- Das Wasser hat unendliche Belastungen zu erdulden,
- Tiere leiden unter Impfungen, Ernährungsmanipulationen, ect.
- Hautpflegemittel / Kosmetika sind teilweise hoch belastet.
- Nahrungsergänzungen und Medikamente sind belastet.
- Photovoltaikanlagen erzeugen enormen Elektrosmog.
- Fahrzeuge mit immer mehr elektrischen Steuerkonzepten
  - (in Fachkreisen reden sie von fahrenden Mikrowellen)
- u.s.w.

Vision

Modernste Technologien

i-like verbindet die modernsten Technologien aus dem Westen mit traditionellen Weisheiten aus dem Osten und dem Westen. Dabei entsteht **Bioresonanz-Wirksamkeit** mit **Convertern** und täglich einsetzbaren **Bioresonanz-Vitalprodukten**!

i-like Claim: «**Hilfe zur Selbsthilfe**»



Der sanfte Weg zu mehr Erfolg und Wohlbefinden!

Lösungen

Wir holen die Menschen da ab, «wo sie stehen».
Erst wenn sie spüren und erleben, dass sie etwas positiv beeinflusst und das möglichst schnell, werden sie einverstanden sein sich zu bewegen!

- Empfehlen und erleben lassen!

Der sanfte Weg zu mehr Erfolg und Wohlbefinden!

Lösung?

<u>Das Tai-Chi Prinzip nutzt Energien, um sie ins positive zu wandeln.</u>
Wir nutzen die attackierenden Frequenzen und verwenden selbst die Energie des E-Smog zum Wohle des Lebens!

- Klingt extrem?

Technologie

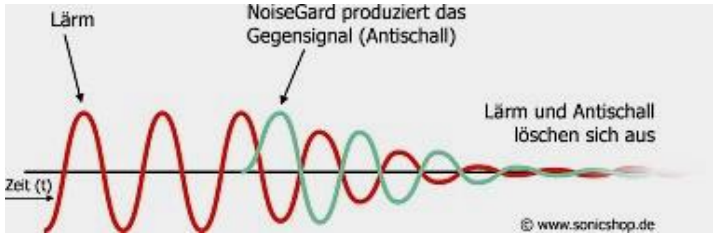
Störfrequenzen aufheben durch Programmierung auf Magnetitkristallen!

Converter und Vitalprodukte werden so programmiert!

Frequenz-Fehlinformation

Frequenz-Fehlinformation gespiegelt

zum Verständnis der Akustik



Die beiden Schwingungen neutralisieren sich und heben die Fehlinformation auf! Das ist das BIORESONANZ-Prinzip!

Die Philosophie der Regeneration

Jahrtausende angesammeltes Wissen

Hinter **i-like** steht ein über Jahrtausende angesammeltes Wissen der ganzheitlichen Regeneration.

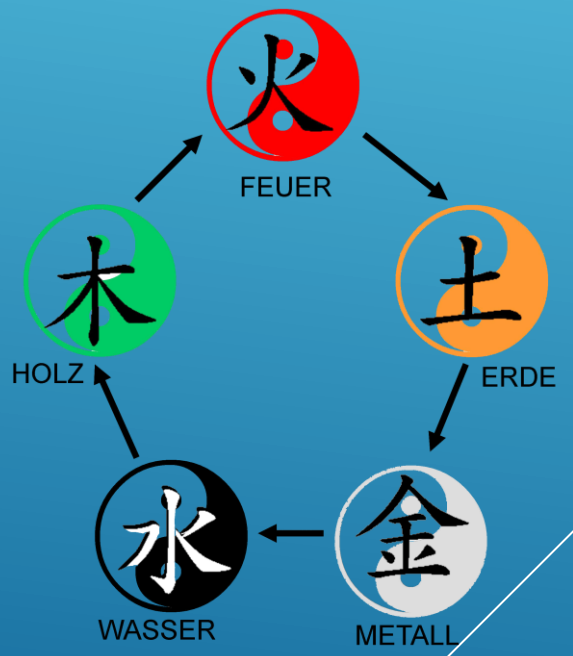
Die Erkenntnisse der Gesunderhaltung und Heilung
geniessen in den Kulturkreisen des Westens wie des Ostens lange Traditionen und sind in höchstem Masse anerkannt (Druiden, Keltische Medizin, Traditionelle Chinesische Medizin).

Konzentrierte Information (Bücher) und qualitativ hochstehende Produkte
haben zum Ziel, die Menschen in ihrem Bestreben nach Wohlgefühl und Gesundheit zu unterstützen. Das einzigartige Konzept soll Menschen inspirieren, jederzeit ihren Körper und Geist, also Body und Mind, in einen Neustart zu versetzen.

Die Philosophie der Regeneration

i-like Vitalprodukte sind:

- ausbalanciert in YIN und YANG (auch thermisch)
- alle Fünf-Elemente der TCM sind in jedem Produkt enthalten und sind in sich ausbalanciert—Inhaltstoffe, Farben, thermische Wirkung, Sapor (Geschmack)
- natürlich (100% Natur z. T. auch Vegan zertifiziert)
- Säure-Basen regulierend
- frei von Allergenen und frei von schädlichen Inhaltstoffen
- hohe Konzentrate dank Extraktion und Reduzierung auf die Wirkstoffe



Bioresonanz

Neueste Technologien:

Die Vitalprodukte von **i-like** werden alle mit der neusten Technologie durch Bioresonanz aktiviert.

Damit werden viele Nutzen gewonnen:

- höhere Effektivität des Produktes
- Neutralisierung von potentiellen Störfrequenzen
- bessere Verträglichkeit
- erhöhte Resorptionsfähigkeit (Aufnahmefähigkeit)
- Aktivierung von zusätzlichen Funktionen

Schwingungsmedizin altbewährt!

Bioresonanz ist altbekannt und bewährt.

Zum Beispiel in Form von:

- Akkupunktur
- Reflexzonentherapie
- Kräuterheilkunde
- Elektro-Stimulation
- Homöopathie
- Kinesiologie
- u.v.m

Wichtiger denn je:
Entschlacken, Entsäuern und Entgiften!

Aktiv-Bioresonanz Bambus-Vitalpflaster

Aktiv-Bioresonanz Bambus-Vitalpflaster

Eine neue Generation Vitalpflaster!

Helfen Sie dem Gesundheits-Verwaltungssystem ihres Körpers sich von Giften zu befreien!

Selbst die Gifte, die es bisher vergeblich versuchte auszuscheiden und die eingelagert und eingekapselt wurden.

Aluminium im Nahrungsbereich und in der Atemluft

Vitalpflasterbuch S. 75

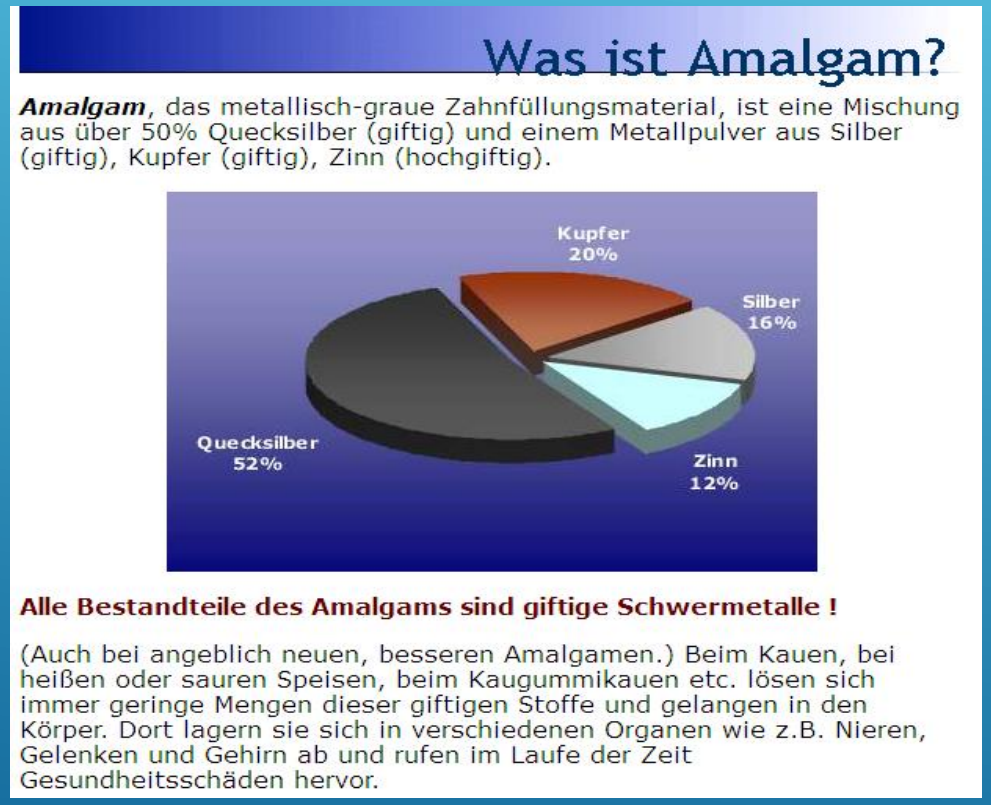
50% Alu in den Zellen bei Menschen vorgefunden.

Prof. Ulrike Lohmann von der ETHZ – Alu in „Kondensstreifen“

Element	Mass fraction, CI (95 %)
Silicon	60.1, [59.6, 60.6]
Calcium	12.2, [11.4, 13.0]
Sodium	5.03, [4.88, 5.18]
Iron	5.00, [4.65, 5.35]
Aluminium	4.90, [4.60, 5.20]
Magnesium	4.00, [3.90, 4.10]
Nickel	3.43, [3.39, 3.47]
Chromium	0.90 [0.86, 0.94]
Titanium	0.63 [0.61, 0.65]
Manganese	0.39 [0.39, 0.40]
Lead	0.39 [0.37, 0.41]
Copper	0.48 [0.45, 0.51]
Cobalt	0.32 [0.32, 0.33]
Barium	0.20 [0.17, 0.23]
Molybdenum	0.18 [0.17, 0.19]
Vanadium	0.051 [0.049, 0.053]
Zirconium	0.017 [0.012, 0.022]

Metalle durch Flugzeuge

Amalgam, Immun- und Nervengift



Hoher Quecksilberanteil – Ihr Feind!

Amalgam ist an der Mehrheit aller Krankheits-Symptome beteiligt.
Achten Sie darauf, dass Sie es bei der Beseitigung aus dem Mund fachgerecht ausführen lassen!

Quecksilber im täglichen Leben

5°C Angebote aus deiner Region

DERWESTEN

GLOBISTA PROSPEKTE JOBS TICKETS

HOME ESSEN DUISBURG BOCHUM MEHR STÄDTE 1. BUNDESLIGA BVB S04 SPORT NEWS

Aus Energiesparlampen strömen giftige Dämpfe

Frank Meßing

17.04.2011 um 16:36 Uhr

Prof. Wolfgang Irrek fordert bessere Verbraucher-Informationen für Energiesparlampen. (Foto: Matthias Graben)

Foto: WAZ FotoPool

ANZEIGE

Ad

Energiesparlampen und Energieeffizienz-Klassen für Elektrogeräte geraten immer mehr in die Kritik. Jetzt hat auch noch eine Stichprobe des NDR ergeben, dass Sparlampen während des Betriebs giftige Dämpfe absondern.

Quecksilber einatmen aus Sparlampen und Amalgam

Ausleitung

mit Bambus-Vital-Pflaster-Pads von **i-like**

Quecksilber „in aller Munde“

Quecksilber ist z.B. der Hauptanteil im Amalgam, ebenso sind viele Impfungen usw. damit belastet.

Mit sensiblen Techniken kann sichtbar gemacht werden, wie das Quecksilber aus einem Zahn dampft.

Ältere Raubfische haben großen Anteil und überall ist es zu finden.

In unserem Körper wird es in Depots eingelagert und verursacht mit der Zeit erheblichen Ärger, bis zur „Vergesslichkeit“.

Wir müssen es uns nicht hilflos gefallen lassen,
wir haben Lösungen, die jeder selber anwenden kann.

Eine neue Generation Vitalpflaster!

Aktiv-Bioresonanz Bambus-Vitalpflaster

- 6-8-fach stärkere Wirksamkeit als bisherige Vitalpflaster!
- Bioresonanz aktiviert
- Mit zusätzlichem Bioresonanz Converter
- Emoto-Wasserkristall zertifiziert
- 100% Natur zertifiziert
- Vegan zertifiziert
- Langjährig gereifter Bambusextrakt
- Ausbalancierte Rezeptur nach Yin-Yang in den Fünf Elementen
- Schweizer Rezeptur
- Schweizer Bioresonanz-Veredelung

Übersäuert, verschlackt – Zivilisationserkrankungen!

Lösung: Bambus

Wussten Sie, dass wir hier von der energiestärksten Pflanze der Welt sprechen?

Phyllostachys Bambusoides

- Es gibt nur 2 Sorten lebensmitteltaugliche Bambusse (von über 1300 Sorten überhaupt)
- Manche Arten wachsen bis zu 1,6 Meter pro Tag (Hauptwachstumszeit)
- Ist „ein Gras“ und wächst nach der Ernte wieder nach (Biomasse praktisch unerschöpflich)
- DER Entgifter par Excellence
- Unser Bambus besitzt alle 521 polyphenole Stoffe, die wir aus Pflanzen kennen (Ginseng 240, Knoblauch 140, …)
- Ein Pflaster braucht 90 KG beste Bambus-Pflanze)

Weltneuheit – über 15 Jahre extreme Entwicklung!

HIER & JETZT
Fachzeitschrift für Neurobiologie nach Dr. Klinghardt
6. Jahrgang – Ausgabe 2/2004 –Einzelpreis 6,50

Die Anwendung von Fußpflastern
von Dietrich Klinghardt

Schwerpunktthema

Pflaster, Umschläge und Zugsalben wurden in der Medizin schon seit Tausenden von Jahren eingesetzt. In Europa sind es oft die Kantharidenpflaster, die zur Entgiftung der Lymphe eingesetzt werden. In der USA verwenden wir alle seit vielen Jahren die im frühen Teil des 20. Jahrhunderts von dem Medium Edgar Cayce empfohlene Rhizinusöl Packung auf der Leber.
Seit etwa 5 Jahren verwende ich in meiner Praxis immer häufiger die aus dem asiatischen Raum stammenden Fußpflaster, die seit 2 Jahren unter dem Namen Vitalpflaster in Deutschland auf den Markt gekommen sind.
Es gibt verschiedene Produkte, die verschiedene Inhaltsstoffe haben und verschiedene Qualitäten.
Hier ein paar Gedanken und Anregungen dazu:
Die Pflaster haben 3 grundsätzlich unterschiedliche Wirkungen:

1. Zugpflaster Wirkung: die Substanzen im Pflaster ziehen über die Haut Substanzen sowohl aus der Lymphe, als auch aus den oberflächlichen Blutgefäßen und aus dem Gewebe selbst. Bei dieser Anwendung wird das Pflaster feucht und ändert die Farbe.
2. Die Pflaster geben Substanzen ab an die Lymphe, Blutgefäße und an das Gewebe. Bei dieser Anwendung wird das Pflaster ebenfalls feucht, ändert aber nicht unbedingt die Farbe.
3. Die Pflaster haben einen rein energetischen Effekt: sie beeinflussen das darunter liegende Gewebe auf physikalische Art und Weise über das Aufschwingen von Heilfrequenzen. Bei dieser Anwendung bleibt das Pflaster trocken (wird aber oft hart durch die gleichzeitig stattfindende Entgiftung der Haut und durch das Verdampfen von Schweiß).

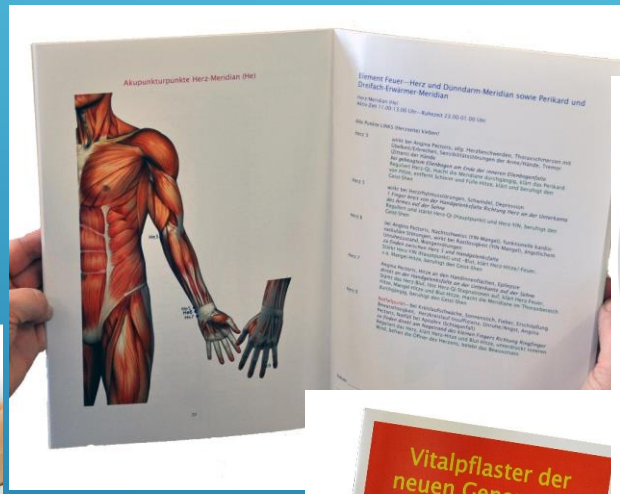
Aus diesen 3 Prinzipien ergibt sich die Anwendung. Ist eine Entgiftung erwünscht, sollte das Pflaster auf Hautstellen geklebt werden, wo der Körper natürlicherweise Substanzen abdampft. Die effektivsten Körperstellen sind die Achselhöhle, die Leistengegend und die Fußsohle. Ich frage die Klienten, wo sie am meisten schwitzen und lasse sie die Anwendung dort beginnen.
Nach anfänglichen Schwierigkeiten haben wir endlich ein Labor gefunden, das die Pflaster nach Anwendung untersucht. Eine erstaunlich hohe Konzentration von Schwermetallen, insbesondere Blei und Cadmium, haben wir bei unseren ersten Untersuchungen gefunden.
Wenn wir die Pflaster mit dem direkten Resonanztest (RD) nach Anwendung testen, finden wir viele Substanzen, die bisher mit Labormethoden nicht oder nur schwer testbar sind: Neurotoxine von Borrelien und Babesien, Insektizide, PBDE (Flammenschutzsubstanzen), Phtalate (neuer Auto Geruch) und vieles andere.
Daraus ergibt sich die einfache Anwendung durch Aufkleben auf der Fußsohle:

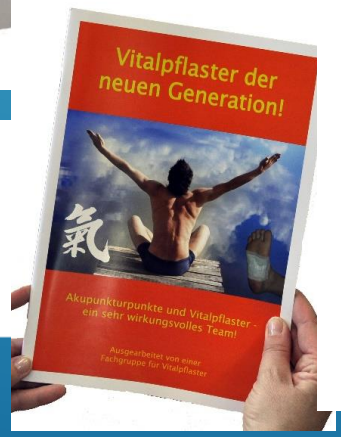
- als Begleitbehandlung bei der Entgiftung
- als Begleitbehandlung bei der Lyme Borreliose als Begleitbehandlung
- bei der Anti-Aging Medizin
- bei chronischer Müdigkeit und chronischen Schmerzerkrankungen

Zur energetischen Anwendung der Pflaster gibt es viel zu sagen; der Behandler sollte RD beherrschen und energetisch testen können.
Der Test sieht einfach aus: Welche Organs sind gestresst? Wir legen dort das Pflaster auf. Wirkt es als Heilmittel? Löst das Auflegen auf genau dieser Stelle einen Yin-Zustand aus?
Ich teste mit dem Pflaster in einer Hand die Akupunkturpunkte und Meridiane, vor allem die MFT Punkte, alle Ausscheidungsorgane und alle Stellen, wo der Klient Symptome hat.

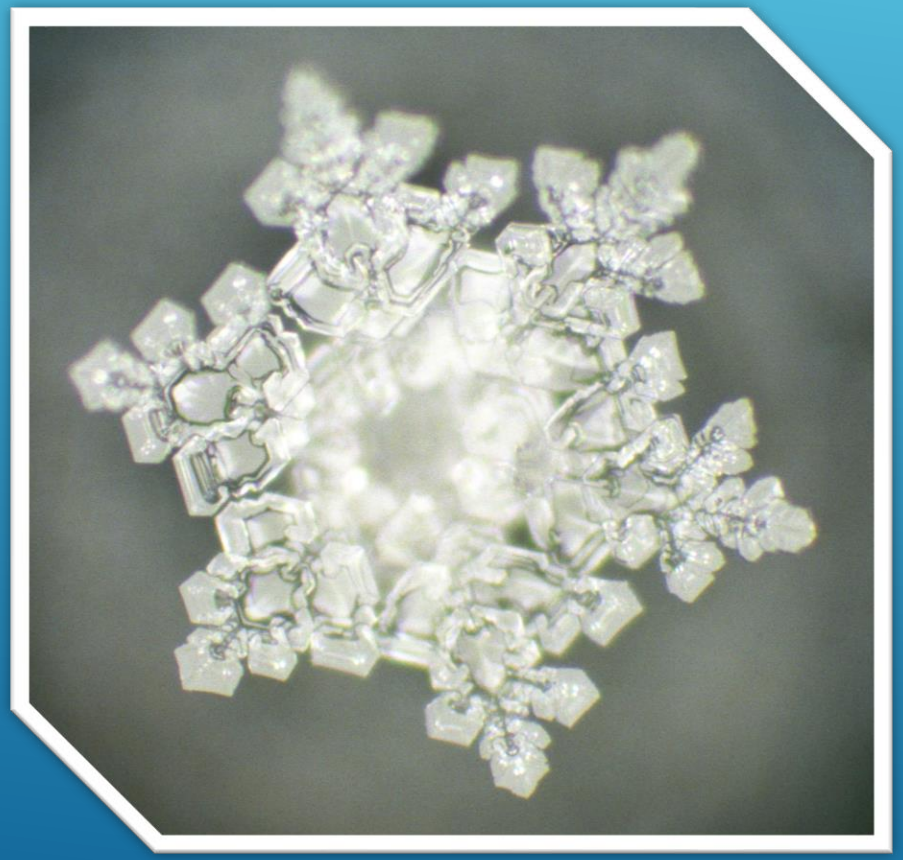
1

Viel Wissen, tolle Erfahrungs-Berichte, umfangreiche Forschung und Entwicklung.





Dr. Emoto Wasserkristall-Zertifizierung



Vitalpflaster Bambus-Extrakt Austestung
durch das Hado-Life Labor

Ausgezeichnet durch das
Dr. Masaru Emoto Hado-Life Labor

Das Fachbuch über Vitalpflaster

vom **i-like** Gründer Dr. A. Gruber

Inhalt

Vorwort ... 6

Vitalpflaster – Kleben & erleben

Vitalpflaster – eine Erfolgsgeschichte ... 10
... die erst gerade beginnt! ... 10
Wie wirken die Vitalpflaster? ... 18
Regenerationsphilosophie: Reinigen – Nähren – Balancieren ... 18
Akupunkturpunkte & Vitalpflaster ... 23
Reflexzonen & Vitalpflaster ... 27
Nachweise über die Wirksamkeit ... 30
Erfahrungsberichte ... 30
Störfeldtechnik & Vitalpflaster ... 35

Positive & Negative Inhaltsstoffe

Die neue Generation Vitalpflaster ... 54
Bambus – ein Naturkraftwerk ... 58
Bambus: Hautsiliziumlieferant ... 60
Entgiften & entschlacken ... 64
Erfahrungsberichte: Die körpereigene Entschlackung aktivieren ... 64
Amalgam, der heimliche Killer ... 66
Schwermetallvergiftung & Ausleitung ... 74

Vitalpflaster richtig anwenden

Praktische Anwendungen ... 82
Vitalpflaster: die Grundkur ... 82
Verschiedene Schmerzzustände ... 87
Gezielte Anwendung auf Reflexzonen ... 89
Akupunkturpunkte & Vitalpflaster ... 90
Spezialanwendungen ...
Voraussetzung für schöne Haut ...
Yin und Yang ...
Anwendung bei verschiedenen Schmerzzuständen ...
Liste verschiedener Anwendungsmöglichkeiten ...
Nachschlagewerk: Klebetipps ...

Impressum ...
Bildnachweis ...
Register ...

Grundanwendung

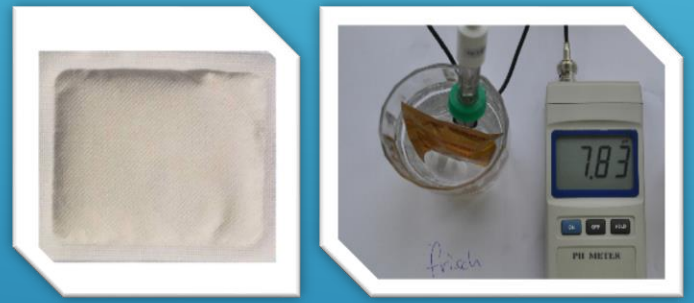
Entschlackungs- und Entgiftungskur!

- Minimum 30 Nächte je ein Pflaster je Fusssohle
- Reflexzonen werden damit aktiviert
- Schlaf verbessert sich
- Säure und Schlacke werden aktiv ausgeleitet
- Ausgleich nach den Kraniosakral-Grundlagen wird erschaffen
- Wohlgefühl und Vitalität
- Ideal auch während Entschlackungszeiten (Fasten, Kuren, Frühjahr usw.)

Bitte Bericht von Dr. Klinghardt (der „Entgiftungspapst“) lesen.

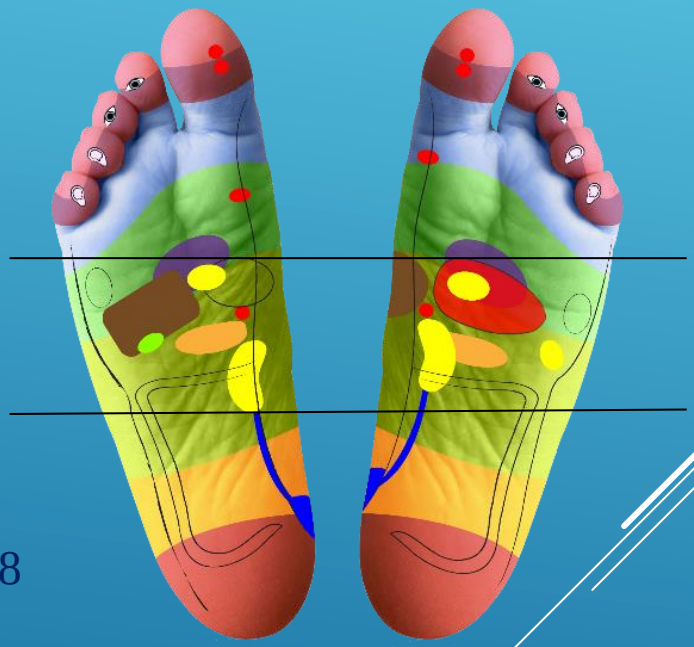
Grundanwendung

Durch Schwitzen kann der Körper Säuren und Gifte nur bis ca. 5,5 p.H Wert ausscheiden



vor der Anwendung – p.H. 7,8 – 8,2

nach der Anwendung – p.H. 3,8 – 4,8



Was tun bei Schmerzen?

Zwei Anwendungsarten:

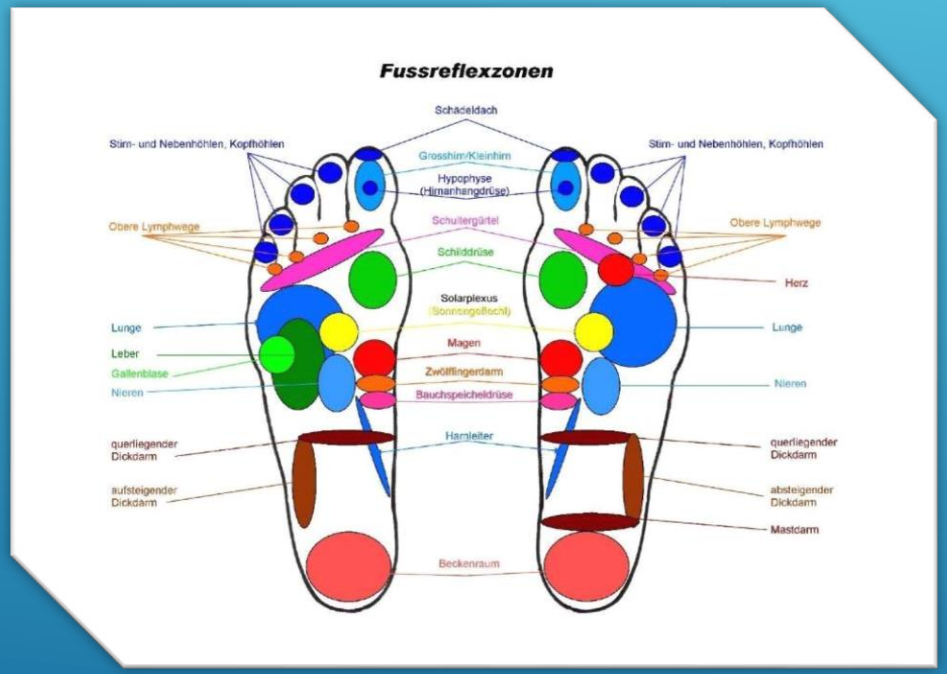
- akut
- chronisch

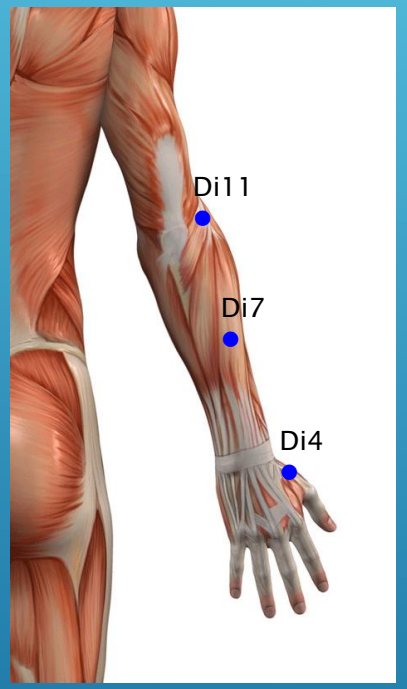
akut = „*DaWos-Methode“

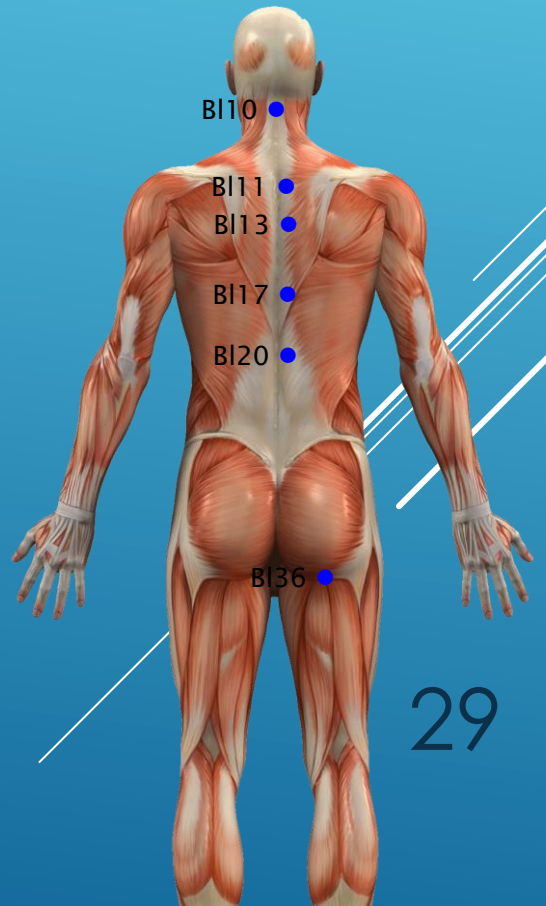
chronisch = „Sandwich-Methode“

*Da, wo´s weh tut

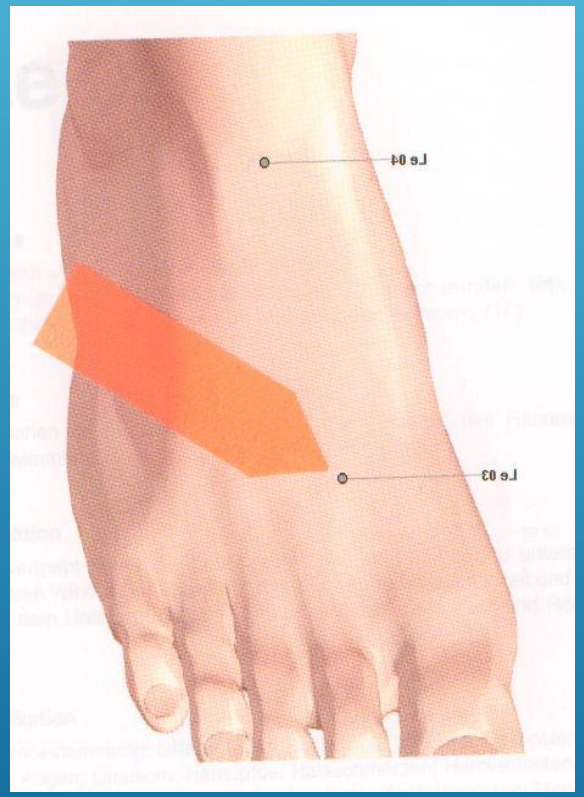
Akupunkturpunkte und Reflexzonen







z.B. Leber 3



Entschlackungs- und Entgiftungskur!

- In der Vertiefung am Winkel zwischen dem 1.+2. Mittelfussknochen
- Klärt Leber-Hitze, kühlt Blut-Hitze, fördert den Leber-Qi-Fluss, besänftigt Leber-Yang, vertreibt Leber-Wind
- Ärger-Punkt, Stresspunkt, Völlegefühl, psychisch entkrampfend, entspannend bei jedem Reizbegriff
- Öffnet die Augen, beruhigt den Geist - Sehen

Hintergründe Bambus-Pflaster

Hier noch einige Hintergründe, warum **i-like** Bambus-Vitalpflaster höchstentwickelt und einzigartig auf der Erde sind.

Grundsätzlich gilt: „alle Anstrengungen, belastende Säuren und Gifte aus dem Körper herauszubekommen sind löblich“.

Vergleichen Sie bitte alle anderen Konzepte, die weltweit angeboten werden, welche Bestandteile diese haben und was sie wirklich leisten!

Hilfe zur Selbsthilfe mit **i-like**! Hilf dir selbst!

Bambus, die Powerpflanze!

Bambus, die Powerpflanze!

Bambus besitzt so viel „Power", dass aus ihm innerhalb von wenigen Jahren ein ganzer Wald wachsen kann. Daher wird er auch „das Holz der Asiaten" genannt. Doch Bambus dient nicht nur als nachwachsender Rohstoff, sondern wird durch seine hochwertigen Inhaltsstoffe auch als Heilmittel eingesetzt. In Europa findet Bambus zwar immer mehr Liebhaber, seine unglaublich vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten sind hierzulande jedoch noch wenig bekannt.

Vorkommen

Nach botanischen[1] Gesichtspunkten zählt der Bambus zur Familie der Süssgräser, wie z.B. Hafer, Weizen, Dinkel, Mais, usw. Es gibt an die 1300 Bambusarten (von winzig kleinem Wuchs als „Bodendecker" bis zum 50 me

Meter hohen Gewächs) und 115 Gattungen in vielen Farben, Formen und Schattierungen, welche wild in tropischen und subtropischen Ländern vorkommen. Der Bambus ist in China, Japan, Burma, Indien, Nepal und im Himalaya bis auf 3000 Meter Höhe, aber auch in Afrika, Nordaustrallen

und Südamerika zu Hause (siehe Karte unten). Um 1800 wurde der erste Bambus in Europa mit Erfolg angepflanzt, und viele Arten gedeihen hier prächtig.

Unbändige Lebenskraft

Nach vier Jahren Ruhezeit brechen aus einem verzweigten (Rhizom[2]) kurze spitze Triebe ans Licht.

(1) **Botanik:** ist ein Teilgebiet der Biologie, welches sich mit der Erforschung von Pflanzen, Pilzen und Flechten befasst (zu griechisch „botanike [episteme]": Pflanzenkunde).

(2) **Rhizome:** ein meist unterirdisch oder dicht über dem Boden wachsendes Sprossteil, das der Speicherung von Nährstoffen dient (zu griechisch „rhizoma": das Eingewurzelte).

Wir werden immer wieder gefragt, was ist denn das Besondere von i-like Produkten und speziell bei den Pflastern?

Es gibt doch so viele auf dem Markt.

Wir wollen andere Produkte nicht schlecht machen.

Wir zeigen Ihnen ganz einfach, was hinter Bambus Vital-Pflastern von **i-like** steckt.

Im Downloadbereich kostenlos abrufbar

https://whubeny.i-like.net/vitalpflaster

Bambus, die wunderbare Powerpflanze!

Es gibt insgesamt 1300 Bambusarten.

Nur 2 davon sind absolut und perfekt für die Heilunterstützung geeignet.

Bambus hat die Sprengkraft von 5 Tonnen, darum kommt er locker in die Häuser, durch Asphalt und Beton.

Die Wachstumsrate pro Tag beträgt zwischen 60 cm bis 160 cm, je nach Art.

Der Wasserdruck im Bambusrohr beträgt bis zu 80 Bar, eine normale Pflanze hat ca. 3 Bar Innenwasserdruck – Vitalität pur.

Bambus ist ein Tausendsassa

Durch das Silizium kann Bambus Meter hoch wachsen und ist trotzdem biegsam.

Bambus ist in Asien überall im täglichen Leben zu finden und sehr beliebt.

Nicht nur in Asien findet Bambus vielfache Verwendung auch als Heilmittel.

Das Bambusrohr besteht z.B. aus ca. 77% Kieselsäure, was sehr positiv für Knochen, Bindegewebe usw. ist und sich auf die Beweglichkeit und Elastizität auswirkt.

Bambus für alle Fälle

Auch in der Lebensmittel-Industrie ist Bambus vielfach im Einsatz und sehr beliebt.

Bambus ist stark energetisierend und entgiftend - Verseuchte Böden werden damit in wenigen Jahren ohne Rückstände entgiftet - Bambus kann die Gifte regelrecht umwandeln - Bambus überlebte die Atomexplosionen in Hiroshima und Nagasaki und keimte kurz drauf wieder munter los und entgiftet ganz natürlich die Böden.

Bambusessig im …

Gewinnung von Bambusesig

… aufwendigen Handverfahren

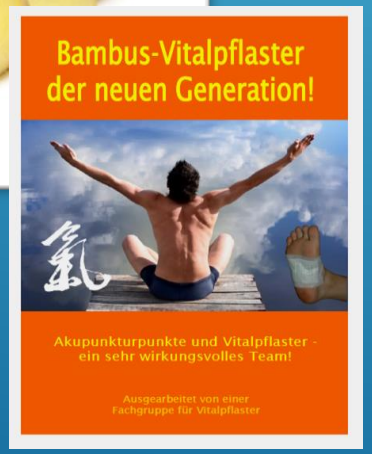
In speziellen Köhlereien und mit Handarbeit, ohne jegliche Metalle im Einsatz, werden die geeigneten Bambusrohre verköhlert und veredelt.

Bei der Verbrennung wird der Dampf aufgefangen und abgekühlt.

Das ist der wertvolle Bambusessig, der nun 15 Jahre gelagert und ausgereift wird.

Nachdem er danach eingedickt und ausgetrocknet ist, ist er 450-fach konzentriert und es stehen 521 pflanzliche Polyphenole in Pulverform zur Verfügung –
Gesundheitspower pur.

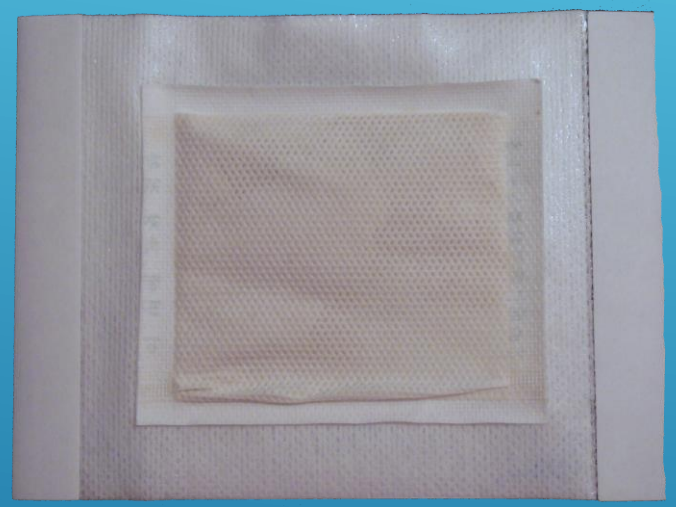
Exzellente Partner im Gepäck



Ein Bambus-Vital-Pack von **i-like** besteht zu 97 % aus diesem erlesenen Bambusessig – ein wahres Geschenk und Kraftpaket für die Gesundheit.

Die restlichen 3 % bilden erlesene Mineralien aus anderen Pflanzen, siehe besondere Auflistung im Atlasanhang.

Mit Schweizer Präzisionshandschrift!



Im einzigartigen **i-like** Bambus-Vital-Pflaster-Power-Paket ist neuerdings auch die **i-like** Bioresonanz-Technik integriert, Bambus bietet sich förmlich dafür an.

Das Bambus-Vital-Pflaster ist für die äußere Anwendung, als zuverlässiger Freund ihres Gesundheits-Verwaltungssystems konzipiert, um Stoffe über die Haut auszuleiten, die der Körper loswerden will und muss.

Nichts spricht dagegen es auch in ihren Smoothie einzumischen und zu genießen.

Inhalt

Einführung TCM	4
Anwendung Vitalpflaster	5-6
Grundlagen-Kur-Anwendung	6
Entschlacken und Toxine ausleiten	7
Schmerzthemen bearbeiten	8
Regulation YANG Typ	9
Regulation YIN Typ	10
Gezielte Anwendung über Reflexzonen	11
Meridiane	
Lunge	12-13
Dickdarm	14-15
Magen	16-17
Milz	18-19
Herz	20-21
Dünndarm	22-23
Perikard	24-25
3-fach Erwärmer	26-27
Blase	28-29
Niere	30-31
Gallenblase	32-33
Leber	34-35
Konzeptions-Gefäss	36-37
Lenker-Gefäss	38-39
Wichtige Inhaltstoffe	40-41
Zusammenfassung der Anwendungsmöglichkeiten inkl. Akupunkturpunkten — INDEX	42-43

Im Download-Bereich kostenlos abrufbar unter: **https://www.whubeny.i-like.net**

Auszüge aus dem folgenden Anwendungs-Atlas

Wichtige Inhaltstoffe

Vitalpflaster gibt es seit einigen Jahren auf dem Markt. Die Grundlagen gehen auf das Jahr 1993 zurück — die ersten industriell hergestellten Vitalpflaster wurden im Jahr 1997 produziert. Alle Spekulationen, Vitalpflaster gäbe es seit 60 Jahren oder gar Jahrhunderte sind unwahr.

Die Technik der Auflage entspricht der Traditionellen Chinesischen Medizin, der allgemeinen Energiemedizin, aber auch schon älteren Techniken. So wurde z.B. der Eismann „Ötzi" an verschiedenen Stellen des Körpers auf Akupunkturpunkten tätowiert. Das ist eine Technik, die man auch von den indianischen Stämmen kennt. Ötzi ist immerhin 5'300 Jahre alt, die indianischen Bräuche gehen auch auf über 3'000 Jahre zurück.

Die moderne Technik verwendet zum Aufzeigen von Störherden und Akupunkturpunkten elektronische Geräte. Zwar kann kein Gerät der Welt der biologischen Antenne des menschlichen Körpers das Wasser reichen, dennoch sind viele Menschen „froh" um den „Beweis", dass die altüberlieferten Techniken, die zwar schon seit Jahrhunderten und länger funktionieren, auch nachweislich wirken.

Vitalpflaster haben sich wesentlich entwickelt. Seit 2012 gibt es eine neue Generation, welche die guten Eigenschaften der bisherigen Vitalpflaster übernommen hat aber die negativen Aspekte ausgeräumt wurden.

Das sind die Hauptunterschiede zu allgemeinen Pflastern

Die Hauptunterschiede sind:

A) Bambus wird als regenerative Pflanze aktiv eingesetzt. Durch die ausgleichende Wirkung in YIN und YANG, die hohe Lichtintensität (viel QI) und die vielen Wirkstoffe (Polyphenole Stoffe) ist Bambus die Pflanze der Wahl in einem Vitalpflaster.

B) Bambusessig als Wirkstoff (ist ein Destillat, in Wirklichkeit kein Essig!) wird nicht mehr in 1-2 % Lösung auf einen Träger gesprüht sondern als reines Konzentrat sprühgetrocknet. Demnach sind die neuen Vitalpflaster wesentlich wirkungsvoller. Bisherige Vitalpflaster beinhalten vor allem „Dextrose“ - also Zucker.

C) Bambusessig wurde häufig von irgendwelchen Bambussorten verwendet. Dabei gibt es ausschliesslich eine lebensmitteltaugliche zugelassene Bambussorte (Phyllostachis Bambusoide). Aus dieser wird auch Bambustee, Bambussprossen und weitere Bambuslebensmittel hergestellt. Die anderen rund 1‘300 Arten von Bambus sind NICHT zum Verzehr geeignet! Dass der lebensmitteltaugliche Bambus der Reinste und natürlich der einzig Richtige für die Anwendung im Vitalpflaster ist scheint klar.

Das sind die Hauptunterschiede zu allgemeinen Pflastern

E) Ein Pilz Namens Blazei Murrill wird als spezielles Bindemittel für ausgeleitete Pilze aus dem Körper integriert. Der „Agaricus" (lateinisch—heisst einfach „Pilz") stärkt zudem Niere/Blase und die Harnwegsfunktionen. In den Ursprungsgebieten (Südamerika) wird er als „Heilmittel" auch bei Frauenleiden eingesetzt. In der modernen Naturheilkunde wird er bei Krebs, Immunschwäche und bei chronischer Hepatitis eingesetzt.

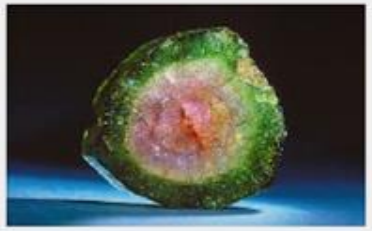
F) Chamäleonpflanze (Houttuynia Cordata) wirkt stark entzündungshemmend. Dieses Mittel der Wahl bei Schwellungen wird durch die feinen Poren des Vitalpflasters auf die Haut übertragen und kann dort direkt wirken.

G) Ingwer (Zingiber officinale) wirkt auf die gesamten Energieleitbahnen (Meridiane) Stau- und Blockadelösend. Im Vitalpflaster ist er der natürliche Blockadelöser für die Ausscheidung durch die Haut von Toxinen aller Art.

Das sind die Hauptunterschiede zu allgemeinen Pflastern

H) Mispelblätter (Mespilus germanica) ist eine blutreinigende und stärkende Pflanze. Hildegard von Bingen schrieb darüber: *„Die Mispel ist für Kranke und Gesunde gut und nützlich, wieviel man auch davon isst, weil sie dem Menschen die Muskeln wachsen lässt und sein Blut reinigt.*

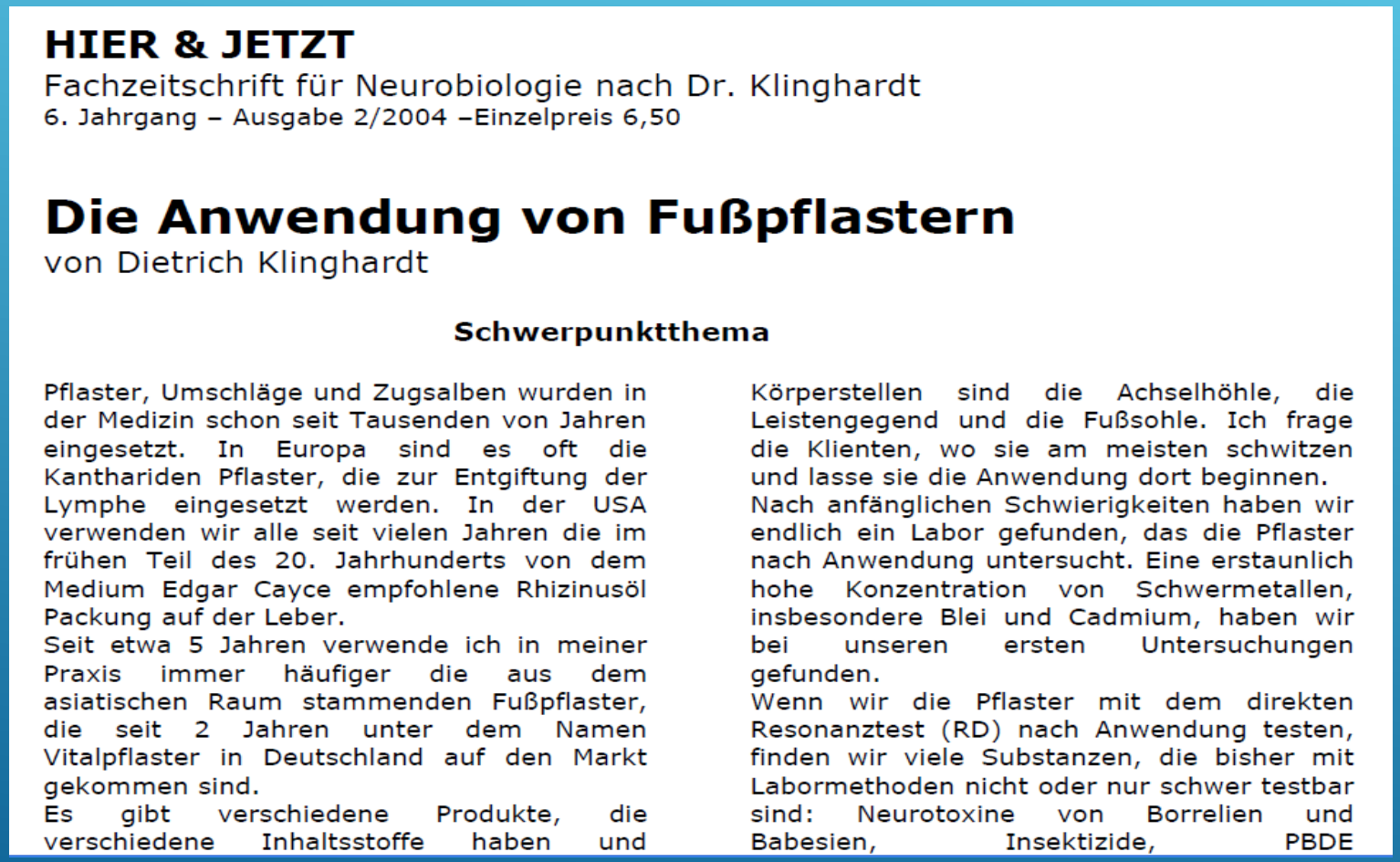
I) Turmalin produziert durch die Piezo-Elektronik eigene Stromspannung. Die 0.06mA entsprechen exakt der Spannung unserer Blutzellen. Turmalin dringt NICHT aus dem Vitalpflaster. Es aktiviert aber die Oberflächenspannung der Haut, aktiviert die Moleküle und fördert damit die Ausscheidung von Fremdmolekülen (Toxine, chemische Substanzen und Schwermetalle). Es beginnt eine Resonanz-Absorption (Ausleitung auf Grund von Wärme wie z.B. beim Sonnenbaden).



41

Im Download-Bereich kostenlos abrufbar unter:
https://www.whubeny.i-like.net

Das sind die Hauptunterschiede zu allgemeinen Pflastern



HIER & JETZT
Fachzeitschrift für Neurobiologie nach Dr. Klinghardt
6. Jahrgang – Ausgabe 2/2004 –Einzelpreis 6,50

Die Anwendung von Fußpflastern

von Dietrich Klinghardt

Schwerpunktthema

Pflaster, Umschläge und Zugsalben wurden in der Medizin schon seit Tausenden von Jahren eingesetzt. In Europa sind es oft die Kanthariden Pflaster, die zur Entgiftung der Lymphe eingesetzt werden. In der USA verwenden wir alle seit vielen Jahren die im frühen Teil des 20. Jahrhunderts von dem Medium Edgar Cayce empfohlene Rhizinusöl Packung auf der Leber.
Seit etwa 5 Jahren verwende ich in meiner Praxis immer häufiger die aus dem asiatischen Raum stammenden Fußpflaster, die seit 2 Jahren unter dem Namen Vitalpflaster in Deutschland auf den Markt gekommen sind.
Es gibt verschiedene Produkte, die verschiedene Inhaltsstoffe haben und

Körperstellen sind die Achselhöhle, die Leistengegend und die Fußsohle. Ich frage die Klienten, wo sie am meisten schwitzen und lasse sie die Anwendung dort beginnen.
Nach anfänglichen Schwierigkeiten haben wir endlich ein Labor gefunden, das die Pflaster nach Anwendung untersucht. Eine erstaunlich hohe Konzentration von Schwermetallen, insbesondere Blei und Cadmium, haben wir bei unseren ersten Untersuchungen gefunden.
Wenn wir die Pflaster mit dem direkten Resonanztest (RD) nach Anwendung testen, finden wir viele Substanzen, die bisher mit Labormethoden nicht oder nur schwer testbar sind: Neurotoxine von Borrelien und Babesien, Insektizide, PBDE

Im Download-Bereich kostenlos abrufbar unter:
https://www.whubeny.i-like.net

Das sind die Hauptunterschiede zu allgemeinen Pflastern

verschiedene Inhaltsstoffe haben und verschiedene Qualitäten.
Hier ein paar Gedanken und Anregungen dazu:
Die Pflaster haben 3 grundsätzlich unterschiedliche Wirkungen:

1. Zugpflaster Wirkung: die Substanzen im Pflaster ziehen über die Haut Substanzen sowohl aus der Lymphe, als auch aus den oberflächlichen Blutgefäßen und aus dem Gewebe selbst. Bei dieser Anwendung wird das Pflaster feucht und ändert die Farbe.
2. Die Pflaster geben Substanzen ab an die Lymphe, Blutgefäße und an das Gewebe. Bei dieser Anwendung wird das Pflaster ebenfalls feucht, ändert aber nicht unbedingt die Farbe.
3. Die Pflaster haben einen rein energetischen Effekt: sie beeinflussen das darunter liegende Gewebe auf physikalische Art und Weise über das Aufschwingen von Heilfrequenzen. Bei dieser Anwendung bleibt das Pflaster trocken (wird aber oft hart durch die gleichzeitig stattfindende Entgiftung der Haut und durch das Verdampfen von Schweiß).

Aus diesen 3 Prinzipien ergibt sich die Anwendung. Ist eine Entgiftung erwünscht, sollte das Pflaster auf Hautstellen geklebt werden, wo der Körper natürlicherweise Substanzen abdampft. Die effektivsten Babesien, Insektizide, PBDE (Flammenschutzsubstanzen), Phtalate (neuer Auto Geruch) und vieles andere.
Daraus ergibt sich die einfache Anwendung durch Aufkleben auf der Fußsohle:

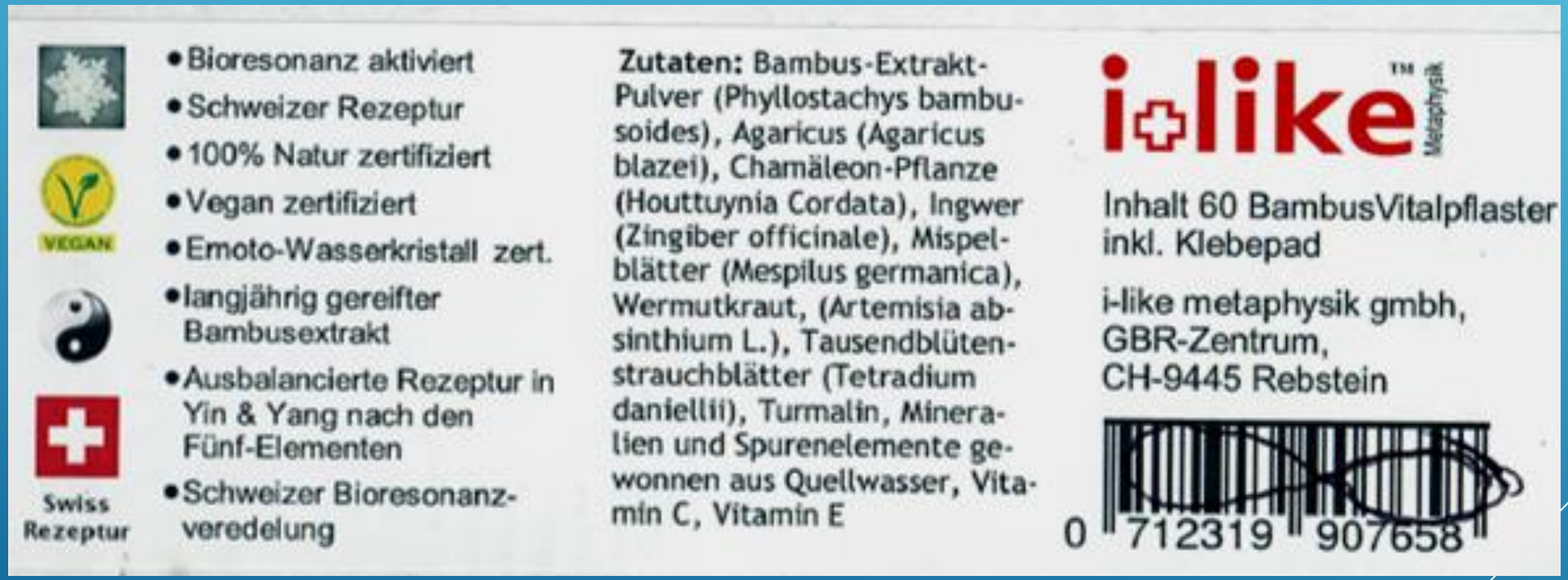
- als Begleitbehandlung bei der Entgiftung
- als Begleitbehandlung bei der Lyme Borreliose als Begleitbehandlung
- bei der Anti-Aging Medizin
- bei chronischer Müdigkeit und chronischen Schmerzerkrankungen

Zur energetischen Anwendung der Pflaster gibt es viel zu sagen; der Behandler sollte RD beherrschen und energetisch testen können.
Der Test sieht einfach aus: Welche Organs sind gestresst? Wir legen dort das Pflaster auf. Wirkt es als Heilmittel? Löst das Auflegen auf genau dieser Stelle einen Yin-Zustand aus?
Ich teste mit dem Pflaster in einer Hand die Akupunkturpunkte und Meridiane, vor allem die MFT Punkte, alle Ausscheidungsorgane und alle Stellen, wo der Klient Symptome hat.

Im Download-Bereich kostenlos abrufbar unter:
https://www.whubeny.i-like.net

Die Zutaten-Auflistung

Sie befindet sich unter jeder Schachtel auf dem Bodendeckel.



Erfahrungsberichte Vitalpflaster

Im Download-Bereich kostenlos abrufbar unter:
https://www.whubeny.i-like.net

Diese Sammlung an Erfahrungsberichten ist folgendermassen unterteilt:

- 3 - Entgiften, Entschlackung, Säure-Base Regulation
- 4 - Energie, Schlafen, Wohlbefinden
- 6 - Verletzungen, Schmerzen, Entzündungen - Bewegungsapparat
- 11 - Entzündungen, Verletzungen, Schmerzen - Organe
- 13 - Knie, Hüfte, Arthrose
- 14 - Herz, Kreislauf, Schilddrüse
- 15 - Erkältungen, versch. Krankheiten
- 16 - Zysten, Krebs, Chemotherapie
- 16 - Zähne, Kiefer, Mund
- 17 - Kinder, Teenager, Schwangerschaft
- 18 - Frauenbeschwerden
- 18 - Senioren, Gicht, Rheuma, Prostata
- 20 - Pflege, Geruch
- 20 - Allergie, Ekzeme

Hier noch die derzeitige i-like Produkt-Übersicht

1. Bioresonanz-Kompetenz
2. Vitalisierung von Elektrosmog
3. Frequenz-Regulation für verschiedene Anwendungen
4. Naturheilkunde für zu Hause und in der Praxis
5. Entgiften/Entschlacken hochwirksam und trotzdem sehr sanft
6. Wellness, Wohlgefühl und Sofort-Erlebnis!

… Hilfe zur Selbsthilfe!

Die Themen

- Entgiftung und 1. Hilfe
- Verstärkungs - Converter
- Anwendungs-Atlas
- Vitalpflaster-Buch
- Entgiftung durch Badesalz
- Gesichtspflege - Hyaluron
- Gesichtsmaske
- Vitalöl – der Allrounder
- Sonnenschutz
- Zecken, Mücken usw.
- Vital-Drink

Amalgam, Quecksilber und die Folgen

Kommt Ihnen das bekannt vor?

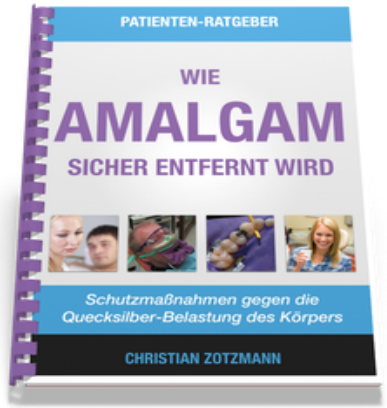
Chronische **Müdigkeit** und **Energielosigkeit**? Konzentrationsprobleme? Vergesslichkeit? Nervosität und Zittern? **Taubheitsgefühle** in Armen und Beinen?

Lähmungserscheinungen? Verdauungsprobleme? **Herz-Rhythmus-Störungen**? Unerfüllter Kinderwunsch?

Oder leiden Sie an **chronischen Krankheiten**, für die kein Arzt bisher die Ursache finden konnte und die trotz vieler Behandlungs-Versuche nicht geheilt sind?

Lesen Sie hier, wie diese und weitere Symptome mit Quecksilber aus Amalgam-Füllungen zusammenhängen können und warum **Schwermetall-Vergiftungen** so selten erkannt werden!

Kostenloser Amalgam-Ratgeber



Hier gratis abrufen!

Ca. 50 Seiten wertvoller Informationen zum Thema *"Sichere Amalgam-Entfernung mit Schutzmaßnahmen"*

Informieren Sie sich jetzt über die sichere Amalgam-Entfernung:

Christian Zotzmann
Inhaber - Zahnarztpraxis Zotzmann
Karlstraße 19 - Im Eyachzentrum - D-72336 Balingen - Tel. +49 (0)7433 58 11

Wie wirkt Quecksilber?

Das chemische Element Quecksilber ist ein Schwermetall, das u.a. als Zellgift auf Eiweiße wirkt. Bei Raumtemperatur ist das Metall flüssig, aufgrund seines hohen Dampfdrucks geht es jedoch allmählich in einen gasförmigen Zustand über.
Gelangen diese Quecksilber-Dämpfe über die Schleimhäute und Lunge in den Körper, lagert es sich in Gehirn, im Rückenmark sowie in der Leber, Milz und Nieren ein und kann dort seine toxische Wirkung entfalten.

Mit einem ganz normalen Industriehandy öffnen Sie sich die Bluthirnschranke und leiten die in der Blutbahn zirkulierenden Gifte und Metalle ins Gehirn.

Werner Hubeny

i-like-Partner:	https://whubeny.i-like.net/de
E-Mail:	wernerhubeny@t-online.de
Web:	https://www.wernerhubeny.net
bei Anfrage	gebe ich Ihnen die Adresse zu meinem i-like-Bereich
Handy:	**0176-314 22 585** bitte **WhatsApp oder Telegram**
i-like-ID:	**1-10012-70**

„Bei Fragen, gerne an mich wenden!“